



© Ski amadé (2)

Ambitioniert

„Der Saisonkartenvorverkauf ist bereits sehr gut angelaufen“, strebt Ski amadé-Geschäftsführer Christoph Eisinger für 2019/20 7,9 Mio. Nächtigungen und 260 Mio. € Umsatz an.

amadé klingt wieder fein

Der größte Skiverbund des Landes investiert laufend ins Pistenvergnügen und hat das Erlebnis- und Kulinarikangebot erneut erweitert.

RADSTADT. Mehr als 131 Mio. € hat Ski amadé in den vergangenen fünf Wintersaisons in den Ausbau der technischen Beschneidung investiert. Das Resultat: Über 90% der insgesamt 760 Pistenkilometer können bei den richtigen Temperaturen mit Schnee bedeckt werden.

Weitere 17 Mio. für die Beschneidung sowie 70 Mio. für die komplette Weiterentwicklung des Skigebiets werden in die kommende Saison gesteckt – die Zeichen stehen somit also gut, den leicht steigenden Umsatztrend fortzuführen. In Zahlen belief sich dieser in der Wintersaison 2018/19 auf 258 Mio. €

sowie auf 7,8 Mio. Erstgasteintritte und 7,42 Mio. Nächtigungen.

Es wird weiter ausgebaut

In Schladming-Dachstein entsteht mit der neuen Planai-Bahn ein moderner, leistungsfähiger Hauptzubringer. 153 Gondeln sind im Stande, in 10er-Kabinen 3.800 Personen pro Stunde auf die Planai zu befördern.

Eine erhöhte Leistung erbringt zukünftig auch die Gabelbahn bei Mühlbach/Dienten am Hochkönig. Der alte 2er-Sessellift wird durch eine hochmoderne 10er-Kabinenbahn ersetzt und ermöglicht damit eine För-

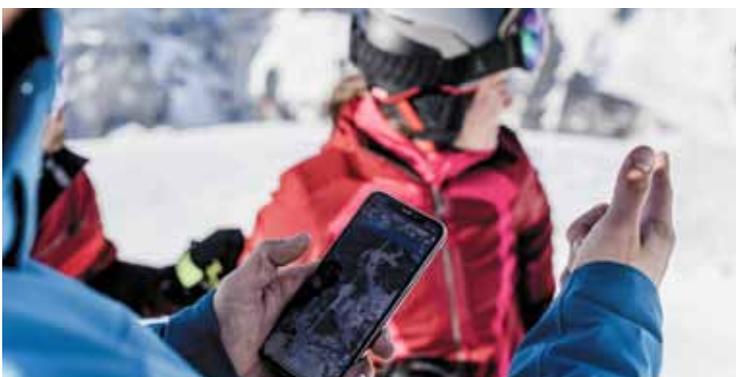
derleistung von 2.400 Personen in der Stunde.

Und auf jene, die ihr Wintersporterlebnis zusätzlich mit Fun, kleinen Adrenalin-Kicks und sportlichem Geschick erweitern wollen, wartet Ride Ski amadé. „Rund fünf Millionen Euro wurden in den vergangenen fünf Jahren in den Ausbau der zehn Snowparks gesteckt“, erklärt Christoph Eisinger, Geschäftsführer von Ski amadé.

„Kicken, Sliden, Jumpen lautet hier das Credo – auch für die Weltelite der Freestyler, die die Snowparks von Ski amadé regelmäßig als Trainingsplattform nutzen.“

Insgesamt stehen Boardern und Freestylern zehn Snowparks und 13 Funlopes und Funcross-Strecken sowie zahlreiche ausgewiesene Freeride-Routen zur Verfügung. Coole Freestyle-Events erweitern den umfangreichen Event-Kalender von Ski amadé – vom FIS Snowboard Worldcup in Gastein bis zum Spring-Battle im Absolut Park.

Und auch hier stehen die Zeichen auf Ausbau, etwa mit dem neuen Sammelpass der Cash-4Tricks-Tour: Wer an mindestens vier Terminen teilgenommen hat, hat die Chance, am Ende der Saison einen coolen Preis zu gewinnen. (pj)

**SKIVERGNÜGEN ALS MODERNES ERLEBNIS***Skiticket via Handy wird getestet*

Sehr smart Ski amadé testet in diesem Winter als erste Ski-destination die Möglichkeit des direkten Zutritts per Smartphone. Ähnlich zu bekannten Zahlungsfunkti-

onen, kann das Smartphone als Skiticket verwendet werden und ersetzt somit die übliche Keycard: Dem Besitzer wird per Bluetooth der Weg durchs Drehkreuz ermög-

licht. Testregion ist das Skigebiet Snow Space Salzburg mit dem Familienskiberg monte popolo in Eben. Auch in Sachen Online-Ticketshop ist Ski amadé Vorreiter:

Die Keycard kann bereits zu Hause einfach und unkompliziert aufgeladen werden, und man kann sich dadurch langes Anstehen an Liftkassen ersparen. (pj)